



Industrie-Designerin Mona Mijthab und die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gewinnen BESTFORM-Award 2013

Am Montagabend wurden bei der Abschlussveranstaltung in der Experimentellen Fabrik in Magdeburg vor knapp 100 Gästen aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Medien die BESTFORM-Awards

(Mynewsdesk) in den Kategorien ?Produkt? und ?Kommuni-kation? vergeben.

Die ersten Preise sind mit 10.000 Euro dotiert, die zweiten mit jeweils 5.000 Euro und die dritten Preise mit 2.500 Euro. Alle Preisträger erhalten zudem von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt ein vorhaben- und kundenbezogenes Intensivcoaching.

Industrie-Designern Mona Mijthab und die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) sind die ersten Preisträger des Landeswettbewerbes BESTFORM 2013 in der Kategorie ?Produkt?.

Die freischaffende Designerin Mona Mijthab aus Magdeburg und die GIZ mit Sitz in Eschborn und Bonn haben es sich zur Aufgabe gemacht, die zum Teil katastrophale sanitäre Situation in den dicht besiedelten städtischen Armutsvierteln von Entwicklungsländern zu verbessern. Dafür haben sie ?mobile Sanitation?, kurz MoSan, entwickelt, eine kleine leichte Sitztoilette, die ohne Strom und Wasser auskommt. Aus den Exkrementen werden Rohstoffe wie Biogas, Kompostdünger und Feuerbriketts gewonnen, die der Bevölkerung zu Gute kommen.

Das innovative Design und die Herangehensweise überzeugten die Expertenjury: ?MoSan wirkt nachhaltig und verbessert die Lebenssituation in den Entwicklungsländern. Es wurde eine Lösung mit den Ressourcen vor Ort und mit den Menschen erdacht. Das ist ein besonderer Aspekt.?

Zweitplatzierte in der Kategorie ?Produkt? ist die Partnerschaft der Magdeburger Mathias Bertram & Martin Liedecke GbR, ?faktor m ? büro für gestaltung und konstruktion? und der Aimess GmbH mit Sitz in Burg (Jerichower Land), die gemeinsam ein 3-D-Messverfahren optimiert haben.

Den dritten Platz belegen der Magdeburger Designer Stefan Griebisch und die HASOMED GmbH. Der Kreative und das Magdeburger Medizintechnikunternehmen stellten ein neues Reha-Produkt vor, das die Behandlung von Schlaganfall-Opfern schneller und effektiver macht.

In der Kategorie ?Kommunikation? vergab die Jury einen zweiten Platz und zwei dritte Plätze. Das Jury-Statement: ?Es gibt ein gutes, reiches Potenzial an Kommunikationsstrategien. Wir hatten elf Einreichungen mit guter Qualität, aber wir wollen noch mehr davon sehen.?

Die toolboxx-media UG (haftungsbeschränkt) und der gemein-nützige Verein Grundleger (beide aus Magdeburg) können sich über einen zweiten Platz freuen. Mit einem neuartigen, modularen Softwaretool wollen die Wirtschaftspartner Beratungsleistungen verwalten und auswerten.

Mit einem dritten Platz wurden die Graepel Seehausen (Altmark) GmbH & Co. KG und der Designer Rüdiger Laleike aus Stendal aus-gezeichnet, die ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Firmen-kommunikation entwickelt haben.

Ebenfalls mit einem dritten Platz zeichnet das Land Sachsen-Anhalt die hallesche Hoss PR Agentur für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit GmbH und die Hallesche Verkehrs-AG aus, die eine ?Techniklinie? in Halle (Saale) etablieren möchten.

Insgesamt wurden 38 Bewerbungen von Partnern aus der Kreativwirtschaft und anderen Branchen eingereicht ? 27 in der Kategorie ?Produkt?, 11 in der Kategorie ?Kommunikation?. Studierende, Freischaffende, große und mittelständische Firmen, Vereine sowie Institutionen beteiligten sich am ersten BESTFORM-Award, mit dem das Land Sachsen-Anhalt Neuland beschritten hat.

?Kreative Köpfe und Unternehmergeist schaffen neue Wege für die Wirtschaft. Mit BESTFORM bringen wir sie zusammen?, sagte Manfred Maas, Chef der Investitionsbank, einer der Schirmherren des Wett-bewerbes. ?Gute Konzepte brauchen aber zugleich eine sichere Finan-zierung. Hierfür macht sich die Investitionsbank stark.?

Marco Tullner, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft und ebenfalls BESTFORM-Schirmherr, erklärte in seiner Laudatio: ?Mit BESTFORM wollen wir zeigen, wie innovativ unsere Kreativen sind und dass man als Unternehmer den Mut haben sollte, hinterfragt zu werden und neue Wege zu gehen. Der Preis ist ein Signal an alle, die noch skeptisch auf solche Netzwerke schauen. Denn BESTFORM zeigt: Eine Partnerschaft zwischen Kreativen und Wirtschaft hilft allen weiter.?

Pressekontakt: Manuela Bock, BESTFORM-Team, Tel.: +49 391 568 9945, manuela.bock@img-sachsen-anhalt.de

Die Pressemeldung ist ab 12. November, die Pressefotos ab 13. No-vem-ber auch online unter www.bestform2013.de/downloads , www.kreativ-sachsen-anhalt.de , www.investieren-in-sachsen-anhalt.de abrufbar.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/ugwybm>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/industrie-designerin-mona-mijthab-und-die-gesellschaft-fuer-internationale-zusammenarbeit-giz-gewinnen-bestform-award-2013-47813>

Pressekontakt

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Luisa Kittner
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

luisa.kittner@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Luisa Kittner
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

investieren-in-sachsen-anhalt.de
luisa.kittner@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet sich verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Minister für Wirtschaft und Wissenschaft, Hartmut Möllring.

Die Ansiedlung von Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt wird aktiv von der IMG begleitet und unterstützt. Zum Anderen betreut die IMG im Auftrag des Landes die hier ansässigen Unternehmen. Unser Service ist vertraulich und kostenfrei.